

Krönendes Finale auf Bloemersheim

Mit dem traditionellen Abschlusskonzert auf Schloss Bloemersheim in Neukirchen-Vluyn endete am Sonntagabend das „13. Kammermusikfest Kloster Kamp“. Eine Woche lang kamen Freunde der Kammermusik voll auf ihre Kosten.

VON JAN CASPERS

NEUKIRCHEN-VLUYN In der geräumigen Obstsortierhalle auf Schloss Bloemersheim begrüßte Alexander Hülshoff, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Katharina Apel die künstlerische Leitung des Festivals hat, die zahlreichen Konzertbesucher und bedankte sich beim Ehepaar von der Leyen für die Gastfreundschaft sowie die großartige Organisation der Konzertreihe. Beim Anschlusskonzert standen in diesem Jahr kammermusikalische Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Ralph Vaughan Williams auf dem Programm.

Der Pianist Arnon Erez, die Violinistin Franziska Hölscher und die Cellistin Katharina Apel eröffneten das Konzert mit dem „Trio Nr. 2 c-Moll op. 66“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Der von zahlreichen Reisen und Auftritten erschöpfte Komponist schrieb das Klaviertrio im Sommer des Jahres 1845 im Kurort Bad Soden im Taunus, wo er Ruhe und Entspannung suchte und fand. Das Trio ist weit weniger populär als das berühmtere erste Klaviertrio in d-Moll.

Es beginnt mit einem energischen Allegro, in dem ein drängendes Moll-Motiv wirkungsvoll mit einem melodischen Seitenthema in Dur kontrastiert wird. Beim gefühlvollen Andante des zweiten Satzes, der ein wenig an die „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn Bartholdy erinnert, wechseln sich Klavier und Streicher bei den wehmütigen und sehnsuchtsvollen Passagen reizvoll ab. Das lebhaftes Scherzo gipfelt hingegen in einer musikalischen Spuk-Szene, die an das Scherzo in Mendelssohns „Sommernachtstraum“ denken lässt und mit einem geisterhaften Pizzicato in den Streichern unvermittelt endet.

Das Finale beginnt zunächst mit einem liedhaften Tanzthema und mündet schließlich in den strahlenden Choral „Vor deinen Thron tret



Werke von Mendelssohn Bartholdy und Ralph Vaughan Williams standen auf dem Programm zum Festival-Abschluss.

RP-FOTO: KLAUS DIEKER

ich hiermit“, den der Bach-Verehrer Felix Mendelssohn Bartholdy den „Leipziger Chorälen“ von Johann Sebastian Bach entnommen hat.

Nach einer kurzen Pause, in der sich die Konzertbesucher im Innenhof des Schlosses bei einem Glas Wein oder Sekt sowie herzhaftem Flammkuchen, den der „Lions Club Neukirchen-Vluyn“ für einen wohlthätigen Zweck verkaufte, angeregt unterhalten konnten, wurde das Konzert mit dem „Quintett in c-Moll“ von Ralph Vaughan Williams

fortgesetzt. Der englische Komponist, der ein Schüler von Gustav Holst und Max Bruch gewesen ist, schrieb das Klavierquintett bereits im Jahre 1903.

Da er sein Quintett aber selbstkritisch mit einem Veröffentlichungsverbot belegt hatte, durfte es lange Zeit nicht aufgeführt werden. Erst in den 1990er Jahren hob die Witwe des Komponisten dieses Verbot auf. Beim Konzert auf Schloss Bloemersheim spielten der Pianist Roland Krüger, der Violinist Giora Schmidt,

der Bratschist Juan-Miguel Hernandez, der Cellist Alexander Hülshoff und der Kontrabassist Gunars Upatnieks das Klavierquintett, das stark in der englischen Romantik eines Edward Elgar verankert ist, aber auch Bezüge zu Johannes Brahms und Gustav Mahler erkennen lässt.

In allen drei Sätzen bot das Werk den fünf Musikern ausreichend Raum, um auch solistisch in Erscheinung zu treten und sich teilweise in Lautstärke und Dynamik spielerisch anzutreiben. Nach der

abwechslungsreichen Fantasia des Schlusssatzes bedankte sich das Publikum mit großem Beifall bei allen 18 Musikern aus insgesamt 14 Ländern, die an den sieben Konzerten des diesjährigen Kammermusikfestes beteiligt waren.

Auch 2017 wird es wieder ein „Kammermusikfest Kloster Kamp“ geben. Unter der künstlerischen Leitung von Katharina Apel und Alexander Hülshoff findet das Kammermusikfest vom 13. bis 20. August 2017 statt.

MELDUNGEN

Frauenchor Cantare stellt neue CD vor

MOERS (RP) Der Moerser Frauenchor Cantare bringt eine neue CD heraus. Das Album „It's more than just Music“ wurde in einem professionellen Tonstudio aufgenommen. Die Repelener Sängerinnen wollen ihre musikalische Bandbreite zeigen. „Die Umstrukturierung von einem herkömmlichen Gesangverein zu einem Zentrum der Chormusik in Form einer vokalen Holding wird hier musikalisch deutlich“, teilt der Chor mit. Vorgestellt wird das Album beim Repelener Dorffest am Freitag, 19. August, um 19 Uhr in der evangelischen Dorfkirche.

Annette Wieners liest Antiquariat-Garten

MOERS (RP) Krimiautorin Annette Wieners stellt am Donnerstag, 18. August, 18 Uhr, ihren Krimi „Fuchskind“ im Garten des Antiquariates Kupperbusch, Wilhelm-Schroeder-Straße 19 in Moers vor. Wieners erzählt die Geschichte der Friedhofsgärtnerin Gesine Cordes, die hinter einem Grab plötzlich Babygeschrei hört. Der Eintritt zur Lesung kostet 20 Euro. Ein Imbiss ist inklusive. Die Anmeldung ist erforderlich.

Antiquariat Kupperbusch, Telefon 02841 92612, E-Mail an Angelika.Kupperbusch@web.de“

Städtische Konzertreihe startet im September

MOERS (RP) Mit dem „Herbstkonzert“ des Niederrheinischen Kammerorchesters Moers startet die diesjährige städtische Konzertreihe am Samstag, 17. September, 19.30 Uhr, in die neue Saison. Noch gibt es Abonnements zum Preis von 105 Euro. Damit können alle Konzerte der bevorstehenden Saison 2016/2017 besucht werden.

Die Abonnements sind erhältlich in der Moerser Musikschule, Filder Straße 126, Telefon: 028 41 13 33, bei der Moers Marketing, Kirchstraße 27 a/b, Telefon: 0 28 41 / 88 22 60 (zuzüglich 5 Prozent Vorverkaufsgebühren).